

MERKBLATT FETTABSCHIEDERANLAGEN

pH-Wert Problematik

Der Parameter pH-Wert ist ein Maß für den Gehalt der Säure oder Base im Abwasser. Gemäß Zustimmung zur Einleitung von vorgereinigten betrieblichen Abwässern in das öffentliche Kanalisationsnetz beträgt das Grenzwertintervall 6,5 – 9,5. Wird dieses Intervall **über-** oder **unterschritten** liegt eine Grenzwertüber- bzw. -unterschreitung vor.

Die Folgen der dauerhaften Einleitung von Abwasser mit pH-Werten außerhalb des Grenzwertintervalls sind Innenkorrosionen des Fettabscheiders und des öffentlichen Kanals.

Die Gründe der Abweichung vom Grenzwertintervall liegen bei einem normgerechten Betrieb des Fettabscheiders sehr oft an den eingesetzten Reinigungsmitteln für die Geschirrspülung und Bodenreinigung.

Bei der allgemeinen Reinigung sollten verschiedene Dinge beachtet werden:

- Die vom Hersteller angegebenen Dosierungen sind zu beachten.
- Bei Verwendung mehrerer Mittel zur Reinigung den Einsatz von basischen und sauren Reinigern bevorzugen, statt nur ausschließlich basische oder saure Produkte zu verwenden.
- Informationen bei Herstellern oder Lieferanten nach abscheiderfreundlichen Produkten einholen.

Beim Betrieb einer Geschirrspülmaschine ist zusätzlich folgendes zu beachten:

Bei einem niedrigen pH-Wert kann durch eine Reduzierung des Klarspülers und Anpassung der Spülmitteldosierung eine Erhöhung des pH-Wertes erreicht werden.

Bei einem hohen pH-Wert kann durch eine Höherdosierung des Klarspülers der pH-Bereich positiv beeinflusst werden. Dabei sind die Angaben des Spülmittelherstellers zu beachten.

Liegt der pH-Wert des Abwassers dauerhaft außerhalb des Grenzwertintervalls, kann durch eine Abwasserneutralisation der pH-Wert korrigiert werden.